

## § 9.4 Ein weiteres Satzglied: das Akkusativ-Objekt (=AO)

(Ostia 2)

Die meisten Sätze bestehen nicht nur aus den Satzgliedern Subjekt und Prädikat, sondern weisen noch andere Satzglieder auf.

**Die Satzglieder eines Satzes** stehen ja nicht isoliert nebeneinander; sie **sind aufeinander bezogen**.

Soweit die Satzglieder **Nomina** sind, werden diese Bezüge durch **die verschiedenen Fälle (Kasūs, Einzahl: Kasūs)** klar gemacht.

Bei den **Substantiven** zeigt sich der **Kasus**

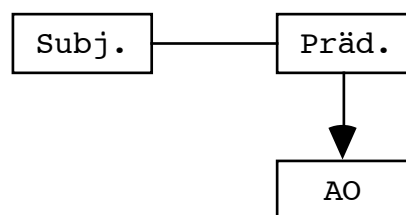
- im Deutschen meist in der **Endung des Artikels und des Substantivs**,
- im Lateinischen natürlich nur in der **Endung des Substantivs**.

Mit dem **Akkusativobjekt** lernst Du ein neues Satzglied kennen: das **Objekt**.

<i>Substantiv</i>			<i>Endungen von Hand rot ausfüllen lassen</i>		
			<i>Substantiv</i>		<i>Verb</i>
<u>Vilicus</u>			<u>serv</u>		<u>interrogat</u> .
<i>Subjekt</i>			<i>Akk.-Objekt</i>		<i>einfaches Präd.</i>
<i>Artikel</i>	<i>Substantiv</i>	<i>Verb</i>	<i>Artikel</i>	<i>Substantiv</i>	
<u>Der / Ein</u>	<u>Verwalter</u>	<u>fragt</u>	<u>d / ein</u>	<u>Sklav</u>	.
<i>Subjekt</i>		<i>einf. Präd.</i>		<i>Akk.-Objekt</i>	

**Form** des Akkusativobjekts: Akkusativ (Wen/Was-Fall); auf die Frage "wen/was?" ergibt sich also das Akkusativobjekt.

**Funktion** des Akkusativobjekts: Ergänzung des Satzes, auf welche sich der Vorgang des Prädikats richtet:



**Merke:** Nicht alle Verben und damit nicht alle Prädikate können ein Akkusativobjekt bei sich haben, z.B. nicht:

"lachen", "schwimmen", "kommen", "gehörchen".

Bezeichnungen:

Verben, die ein AO haben können: transitive Verben;

Verben, die kein AO haben können: intransitive Verben.